



Jahres- bericht 2007-2008

Zunzún, Schweizer Entwicklungsprojekte in Kuba.



Rück- und Ausblick des Präsidenten

Liebe Gönnerin, lieber Gönner

Seit der Machtübergabe von Fidel Castro an seinen Bruder Raúl stehen Spekulationen über die Zukunft Kubas wieder vermehrt im Rampenlicht. Für tragische Schlagzeilen sorgte in der letzten Zeit aber **Hurrikan Ike**. Der zerstörerische Wirbelsturm hat in Kuba verheerende Schäden angerichtet und das Land an den Rand einer Lebensmittelknappheit gebracht. Zunzún hat sich entschieden, in dieser Notsituation mit einer **humanitären Spende von CUC 20'000.–** (rund CHF 28'000.–) zu reagieren. Diese wird unserem Vereinszweck entsprechend eingesetzt und für den Wiederaufbau einer zerstörten Berufsschule für junge Künstler in Holguín verwendet.

Rundum Positives dürfen wir aus der Timba berichten. Die **beiliegende DVD** zeigt Ihnen einen Bericht über unser Projekt «Sport als Mittel zur Lokalentwicklung». Ich schätze mich glücklich, wenn Sie sich die Zeit nehmen, sich diese eindrückliche Produktion des kubanischen Fernsehens anzuschauen. Einige von Ihnen haben sich in diesem Frühjahr auf der **Gönnerreise** vom Fortschritt unserer Projekte in Havanna ein Bild machen können. Ich hoffe, dass viele auf unserer Gönnerreise **vom 21. bis 29. Mai 2009** mit dabei sein werden, um sich von unserer Arbeit zu überzeugen! Anmeldungen nehme ich gerne jetzt schon entgegen!

Seit 1. Oktober 2008 amtet **Karin Kiss** als **Geschäftsführerin** von Zunzún mit einem Teilzeitpensum von 20%. Alle dadurch anfallenden Verwaltungskosten werden von einem Förderverein getragen, so dass dem Verein Zunzún keine zusätzlichen Kosten entstehen. Dank dieser Lösung ist Zunzún in der Lage, in Zukunft noch effizienter zu helfen und das Angebot für Sie als Gönnerin und Gönner attraktiver zu gestalten. Selbstverständlich werden wir Sie über unsere zukünftigen Projekte auf dem Laufenden halten.

Im Namen unseres Vorstands und aller Kinder und Jugendlichen in der Timba danke ich Ihnen sehr, sehr herzlich für Ihre Treue und Ihre Unterstützung!

Ihr Roger Gallati, Präsident Zunzún



zunzún

Schweizer Entwicklungsprojekte in Kuba

Projekte

Auch im letzten Jahr hat sich Zunzún erfolgreich für verschiedene Projekte engagiert. Nachfolgend werden einige Highlights der Projektarbeit 2007/2008 vorgestellt. Mehr Details sowie weitere Projekte sind auf unserer Homepage www.zunzun.ch verfügbar.

Projecto TransformArte – Kunst für den sozialen Wandel

Das Projecto «TransformArte» unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung auf kreative Art und Weise. Mit Theater, Puppenspiel, Musik und dem Erzählen von Geschichten werden das kreative Potenzial und die sozialen Fähigkeiten der Kinder gefördert. Sie werden gegenüber ihrem Umfeld sensibilisiert, erhalten Teamwerte vermittelt und können besser mit Konfliktsituationen umgehen. Dadurch leisten sie einen Beitrag zum sozialen Wandel. Im Verlauf des letzten Jahres wurden verschiedene Aktivitäten durchgeführt – ein audiovisueller interaktiver Workshop mit Kindern in Zusammenarbeit mit dem italienischen Pädagogen und Animator Paolo Beneventi, Lancierung eines elektronischen Bulletins (TransformArte), ein Workshop zur Befähigung von SozialarbeiterInnen (Multiplikatoren), Erfahrungsaustausch mit Kindern eines marginalen Viertels der Provinzstadt Matanzas, Vorbereitung von Handbüchern für die Replikation und vieles mehr.

Projecto Formación I – Ausbildung von QuartierleiterInnen

Durch die Ausbildung von formellen und informellen QuartierleiterInnen sollen Gemeinden in ihrer Problemlösungsfähigkeit und Selbstorganisation gestärkt werden («Empowerment»). Die Führungspersönlichkeiten werden befähigt, systematisch und partizipativ Probleme auf Quartier- und Gemeindeebene anzugehen und Lösungen zu erarbeiten. Teamfähigkeit, Vertrauen, Respekt gegenüber der Vielfalt und horizontale Entscheidungsfindung sind dabei einige der wichtigsten Kompetenzen, die durch das Projekt erworben werden. In 5 Workshops wurden mit insgesamt knapp 300 Teilnehmenden Methoden zur Erarbeitung von Lösungen vermittelt. Gleichzeitig konnten die Verhandlungs- und Konfliktfähigkeit als zusätzliche Kompetenzen gestärkt werden. Teilnehmende waren LeiterInnen von sozialen Organisationen, KommunalparlamentarierInnen und informelle LeiterInnen von Projekten zur sozialen Transformation auf Gemeindeebene. Auch Personen sogenannter «Randgruppen» (Homosexuelle, AlkoholikerInnen) wurden in Workshops einbezogen. Im kommenden Jahr werden die Workshops mit verschiedenen Gruppen weiter vertieft und auf neue Gemeinden/Provinzen ausgedehnt.



SchülerInnen der Primarschule «Gustavo Pozo» beim Volleyballspiel.

Proyecto Formación

Proyecto Formación II – Training von Kindern

Das Ausbildungsprojekt mit Kindern sieht gezielte Aktionen vor, um moralische Werte von Kindern, die in soziale Transformationsprojekte auf Quartierebene einbezogen sind, zu stärken. Auf spielerische Art und Weise werden das gegenseitige Verständnis und der Respekt gefördert. Themen der Workshops sind etwa Ehrlichkeit, Solidarität oder Verantwortung. Im Verlauf des letzten Jahres wurden 4 Workshops mit knapp 300 Kindern in Zusammenarbeit mit dem «Casa del Niño y la Niña» in der Altstadt Havannas durchgeführt. Die Aktivitäten sollen im nächsten Jahr weitergeführt und vertieft werden.

Proyecto Deporte – Sport als Mittel zur Lokalentwicklung

Seit 2005 fördert Zunzún die Lebensqualität von Kindern gesellschaftlicher Risiko- und Randgruppen im marginalen Grossstadtviertel «La Timba» mittels begleiteten Teamsportaktivitäten. Nebst einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung werden sinnvolle Freizeitstrukturen geschaffen, Werte wie Teamgeist, Fairplay, Zu- und Zusammengehörigkeitsgefühl, Disziplin sowie die Akzeptanz von Regeln vermittelt. Ebenso werden die Aktivitäten als Plattform benutzt zur Sensibilisierung der Teilnehmenden gegenüber Substanzenmissbrauch (Nikotin, Alkohol, Drogen). Per Ende 2007 konnte auf zwei Jahre erfolgreicher Sportaktivitäten zurückgeblickt werden.



Schülerinnen der «Gustavo Pozo» scheint der Gymnastikunterricht Spass zu machen.

& Proyecto Deporte

Rund 110 SchülerInnen zwischen 8 und 12 Jahren der Primarschule «Gustavo Pozo» nehmen am Projekt teil. Um die psychosozialen Ziele des Projekts zu erreichen, wurden die involvierten Sportcoaches im Rahmen von sportdidaktischen und thematischen Workshops (z. Bsp. zu Fragen der Gewalt, der psychosozialen Entwicklung von Kindern etc.) geschult. Die Idee, Teamsportaktivitäten pädagogisch und gezielt zugunsten von vulnerablen Bevölkerungsgruppen einzusetzen, ist ein Novum in Kuba. Das Sportprojekt von Zunzún stellt somit ein innovatives Pilotprojekt dar, welches aufgrund der positiven Resultate bereits zu einem Referenzprojekt mit Modellcharakter wurde. Im Frühling/Sommer 2007 realisierte eine Filmequipe des kubanischen Fernsehens deshalb einen Dokumentarfilm dazu. Darüber hinaus wurde das Projekt 2007 vom kubanischen Erziehungsministerium zu einem der fünf besten Projekte in der Hauptstadt Havanna ausgezeichnet. Auf ausdrücklichen Wunsch der Involvierten wird das Projekt weitergeführt und sowohl auf alle Kinder sämtlicher Schulklassen ausgedehnt, als auch für andere interessierte Bevölkerungsgruppen in der Gemeinde zugänglich gemacht werden.

Austauschseminare für jugendliche Leader

Seminare für LeiterInnen von Jugendprojekten

Zusammen mit der Asociación de Pedagogos de Cuba organisierte Zunzún zwei nationale Seminare für jugendliche Leader aus allen Provinzen des Landes. Diese Jugendlichen engagieren sich in ihren Gemeinden in Projekten, die wichtige soziale Kompetenzen wie Respekt, Konflikt- und Teamfähigkeit oder die Eigenverantwortung von Kindern und Jugendlichen fördern. An den 4-tägigen Seminaren nahmen über 100 junge LeiterInnen verschiedener erfolgreicher Kinder- und Jugendprojekte teil. Ziel der Seminare war es, einerseits die Bildung von Netzwerken sowie Synergien zu fördern, andererseits gewonnene Erkenntnisse und positive Erfahrungen aus der Kinder- und Jugendarbeit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Gleichzeitig fanden durch professionelle Pädagogen begleitete Workshops statt, in denen Probleme und Herausforderungen diskutiert und Empfehlungen für eine Verbesserung der partizipativen Jugendförderung ausgearbeitet wurden. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in einem Handbuch zusammengestellt und mit der Unterstützung von Zunzún publiziert.



SchülerInnen der «Gustavo Pozo»-Schule in Reih und Glied – zu Ehren unserer GönnerInnen.



Projecto Arteducando

Geplantes Projekt Arteducando

Dank der grosszügigen Spende eines Zunzún-Gönners in der Höhe von EUR 25'000 konnte unser Projektverantwortlicher Niklaus Eggenberger bereits ein neues Projekt aufgleisen. In diesem Projekt sollen KünstlerInnen und KunstpädagogInnen in allen drei Regionen des Landes dazu befähigt werden, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Ziel ist es, mittels Kunst und der educación popular sozio-kulturelle Transformationsprozesse auszulösen, sich methodische Kenntnisse in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anzueignen, Multiplikationseffekte zu erzeugen sowie künstlerisch-pädagogische Aktivitäten zu fördern. Wir danken dem Spender für seine grosszügige Unterstützung!

Kuba in Zeiten heftiger Stürme

Die beiden Wirbelstürme Gustavo und Ike bedeuten für Kuba das, was Investmentbanken im internationalen Finanzsystem auslösten: ein Desaster. Sie richteten Schäden in der geschätzten Höhe von mehr als 5 Milliarden Dollar an, ein schwerer Schlag. Aber da Kuba mehr als die Hälfte der Grundnahrungsmittel importiert, Improvisation seit Jahrzehnten zur kubanischen Grundausrüstung gehört, auf Fidels Insel weniger Tote als in Texas von Bush zu verzeichnen waren, ist man bereits dabei, die Trümmer wegzuräumen, Leitungen zu flicken, Dächer zu decken, zu jammern und in die Hände zu spucken.

Ausserdem gibt es auch gute Nachrichten: Endlich werden wohl in der Landwirtschaft energische Schritte unternommen, die ineffizienten Kooperativen durch ertragsorientierte Bauern zu ersetzen, die schlichtweg mehr verdienen, wenn sie mehr ernten, und das wäre ein Segen für diese fruchtbare, tropische Insel. Und die zweite gute Nachricht: Das kubanische Bankensystem hat die internationale Finanzkrise bislang ohne grössere Schäden überstanden...

René Zeyer



Durch Wirbelsturm Ike zerstörtes Haus in der Region Pinar del Rio.

Vorstand, Förderverein und Geschäftsführung

Hinter Zunzún steckt ein hochmotiviertes Team, dessen Mitglieder sich – aus innerer Überzeugung und aus Freude an der Entwicklungszusammenarbeit – ehrenamtlich für den Verein einsetzen. Der Förderverein ermöglicht mit seinem Engagement den Einsatz einer Teilzeitgeschäftsführung.

Vorstand Verein Zunzún

Präsident	Roger Gallati , lic.iur., M.B.L. HSG, Rechtsanwalt, Dübendorf	Abteilungsleiter Private Banking, Clariden Leu AG, Zürich
Vizepräsident	Tamás Kiss , lic.iur., Zürich	Mitinhaber und Geschäftsführer, HESSKISS Werbeagentur AG, Zürich
Projektverantwortlicher	Niklaus Eggenberger-Argote , Dr.rer.publ. HSG, Biel	Geschäftsleiter Swiss Academy for Development, Biel
Finanzchef	Sandro Agosti , lic.oec. HSG, Heiden	Geschäftsführer Appenzellerland Tourismus AR, Heiden
Weitere Mitglieder des Vorstands	Michèle Babini , dipl.phil.nat., Gibswil	Inhaberin Sennenberg Webdesign, Gibswil
	Miriam Frei , dipl. Betriebsökonomin FH, Winterthur	Produktionsleiterin für diverse Kulturprojekte

Vorstand Förderverein Zunzún

Präsident	Christoph Jäggi , lic.rer.pol., M.B.E.-HSG, Zürich	Berater WPP Walker Projects AG, St.Gallen
Vizepräsident	Dominique Buro , cand. eidg. dipl. Betriebswirtschafter HF, Oberwil	Assistant Teamleader Private Banking, Clariden Leu AG, Zürich
Finanzchef	Heinz Buholzer , Lupfig	Vizedirektor, Private Banking, Banca Svizzera Italiana SA

Geschäftsführung (20%)

Geschäftsführerin	Karin Kiss , lic.phil.I, Marketingplanerin mit eidg. FA, Zürich	Freischaffende Marketing- und Kommunikationsberaterin
-------------------	--	---

Liebe Gönner

Gestatten: Karin Kiss

Wer denn die neue Geschäftsführerin von Zunzún ist, fragen Sie sich? Sehr gerne stelle ich mich Ihnen, geschätzte Gönnerinnen und Gönner, kurz vor:

Zuerst einmal bin ich im Moment vor allem Mutter eines lebhaften zweijährigen Sohnes – und im vierten Monat mit meinem zweiten Kind schwanger. Meine Mutterschaft schafft natürlich bereits eine enge Beziehung zu Zunzún. Dann bin ich nach drei z.T. ausgedehnten Kuba-Reisen aber auch eine grosse Freundin dieser so speziellen Insel. Da dürfte es Sie nicht überraschen, dass ich Zunzún seit mittlerweile vier Jahren – wie Sie auch – aus grosser Überzeugung so tatkräftig wie möglich unterstütze. Dass ich heute nun sogar meine Ausbildung und meine beruflichen Erfahrungen - ich habe an der Universität Zürich Soziologie, Betriebswirtschaftslehre sowie Sozial- und Wirtschaftsgeschichte studiert, bin eine eidgenössisch diplomierte Marketingplanerin und habe für verschiedene Unternehmen im Bereich Marketing/Kommunikation gearbeitet – für die weitere Entwicklung von Zunzún einsetzen kann, freut mich ganz besonders.

Seit dem 1. Oktober 2008 arbeite ich also in einem 20%-Pensum neu als Geschäftsführerin von Zunzún. Der Vorstand hat sich zu diesem Professionalisierungsschritt entschlossen, um einerseits die Aktivitäten des Vereins ausbauen, und andererseits den qualitativ ausgesprochen hochwertigen Standard unserer Arbeit sichern zu können. Unterstellt bin ich dem nach wie vor ehrenamtlich engagierten Vorstand und arbeite sowohl nach dessen Vorgaben, als auch in enger Zusammenarbeit mit einzelnen Mitgliedern. Ich freue mich sehr auf die sehr vielfältigen Arbeiten, die auf mich warten und habe in den letzten Wochen bereits eine Reihe von kleineren und grösseren Projekten auf den Weg gebracht.

Ich würde mich ausserordentlich freuen, Sie bald persönlich kennenlernen zu dürfen - die nächste Gelegenheit dazu wird sich voraussichtlich anlässlich eines geplanten Zunzún-Events im kommenden Januar in Zürich ergeben (weitere Infos dazu folgen). Bis dahin stehe ich Ihnen für allfällige Fragen und/oder Anregungen Ihrerseits selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüssen

Karin Kiss

Karin Kiss



Gönnerclub

Zunzún wird finanziell massgeblich von GönnerInnen mit einem jährlichen Beitrag von CHF 1'000.– unterstützt. GönnerInnen können sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen sein. Darüber hinaus arbeitet Zunzún mit einer Reihe von institutionellen Spendern zusammen, die den Verein finanziell, materiell oder mit spezifischen Dienstleistungen unterstützen.

Zunzún wurde vom Steueramt des Kantons Zürich als gemeinnützig anerkannt und damit von der Steuerpflicht befreit. Dies bedeutet, dass Spenden an den Verein in der Regel steuerlich abzugsfähig sind.

Mit der jährlichen Spende tragen GönnerInnen wesentlich zum Erfolg der Hilfsorganisation bei. Sie werden darüber hinaus Mitglied eines interessanten Netzwerks und haben durch eine Reihe von Events die Möglichkeit, vielen neuen Menschen zu begegnen. Zudem findet jedes Jahr eine Gönnerreise nach Kuba statt, die nicht nur tiefe Einblicke in die laufenden Projekte, sondern auch in den Lebensalltag der KubanerInnen bietet.

GönnerInnen gehen gegenüber dem Verein keinerlei Verpflichtungen ein. Das bedeutet, dass der Beitrag von Jahr zu Jahr immer wieder freiwillig erfolgt. Zunzún-GönnerInnen haben die Gewissheit, eine gemeinnützige sowie politisch und konfessionell unabhängige und neutrale Organisation mit minimalem Verwaltungsaufwand zu unterstützen und haben jederzeit volle Transparenz über die Verwendung der Spenden.

Gönnerreise

Gönnerreise 2009 – Kommen Sie mit!

Die nächste Gönnerreise findet vom **Donnerstag, 21. bis Freitag, 29. Mai 2009** statt. Möchten auch Sie an dieser Reise teilnehmen, an der einerseits die laufenden Projekte vorgestellt werden, andererseits aber auch Platz für ein abwechslungsreiches touristisches Rahmenprogramm bleibt? Senden Sie unserem Präsidenten ein E-Mail an roger.gallati@zunzun.ch und er wird sich umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen! Bitte beachten Sie, dass wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung haben.

Werden auch Sie GönnerIn von Zuzún!

Um in Kuba weiterhin Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien wirkungsvoll helfen zu können, sind wir auf Gönnerbeiträge angewiesen. Unterstützen deshalb auch Sie Zuzún mit einem jährlichen Beitrag von CHF 1'000.–! Senden Sie unserer Geschäftsführerin Karin Kiss ein E-Mail an karin.kiss@zuzun.ch – sie wird sofort mit Ihnen Kontakt aufnehmen!

Haben Sie darüber hinaus FreundInnen, Verwandte und Bekannte, die sich für Kuba interessieren? Gerne stellen wir diesen Zuzún persönlich vor oder senden ihnen den aktuellsten Newsletter. Weitere Informationen finden sich auch auf www.zuzun.ch.



Zwei kleine Kubaner warten auf weitere Inputs ihrer Betreuer.

Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung des
Verein Zunzun
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verein Zunzun für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

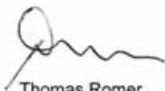
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Romer
Leitender Revisor



Roman Berlinger

Zürich, 30. Juni 2008

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Bilanz

Aktiven	31.12.2007	Vorjahr
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Bank	78'857.75	72'200.30
Kurzfristige Forderungen	43.85	26.96
Transitorische Aktiven	512.50	1'084.05
Total Aktiven	79'414.10	73'311.31
Passiven		
Fremdkapital		
Eigenkapital		
Bilanzgewinn		
Vortrag 1.1.	73'311.31	98'954.58
Jahresgewinn/-verlust	6'102.79	-25'643.27
	79'414.10	73'311.31
Total Passiven	79'414.10	73'311.31

G. J. J.
1.1.2008

Erfolgsrechnung

	2007 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	90.00	90.00
Gönnerbeiträge	81'279.91	39'602.54
Einnahmen Gönner-Events		170.00
Projekt "DEZA"	41'748.70	
Kursgewinn/-verlust FW	-4'503.86	-1'280.55
	118'614.75	38'581.99
Betriebsaufwand		
Übriger Verwaltungsaufwand	3'281.50	1'337.75
Projekte Zunzun	62'694.15	7'131.85
Ausgaben Gönner-Events		50.00
Projekt div.		8'113.45
Projekt DEZA	46'336.80	47'406.30
	112'312.45	64'039.35
Finanzerfolg		
Bankspesen	247.75	236.83
Bankkreditzinsaufwand		1.83
Kapitalertrag	-48.24	-52.75
	199.51	185.91
Jahresgewinn/-verlust	6'102.79	-25'643.27

G. B. B.
Handl.

Zunzuncito



Zunzuncito wird in Kuba der kleinste Vogel der Welt genannt, eine ausschliesslich auf der grössten Karibikinsel heimische Kolibriart. Aufgrund seiner Grösse und Feinheit gilt der Zunzún über Kuba hinaus als Sinnbild für die Verletzlichkeit des Kindes.

Die Produktion dieses Jahresberichts wurde Zunzún kostenlos ermöglicht durch:

Karl Schwegler AG, Zürich (Druck) und HESSKISS Werbeagentur AG, Zürich (Gestaltung).
Der Fotografin Damaris Betancourt danken wir herzlich. © Copyright by Damaris Betancourt,
www.betancourt.ch